

Install-IFU

1.0

INSTITUT FÜR UNTERNEHMENSFORSCHUNG

Clientseitige Installation IFU-KIS

Pervasive Client
BDE
HighEdit

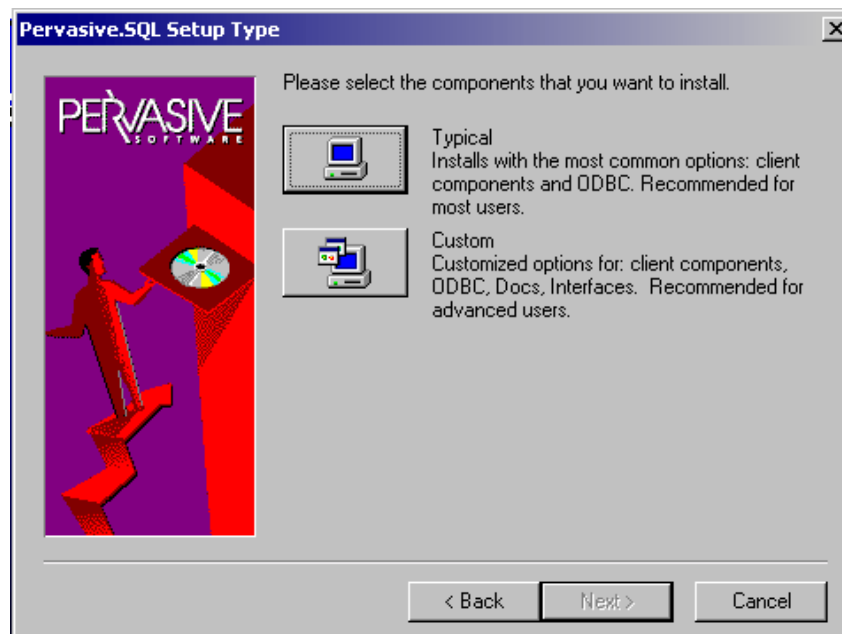
DOKUMENTATION

Clientseitige Installation IFU-KIS

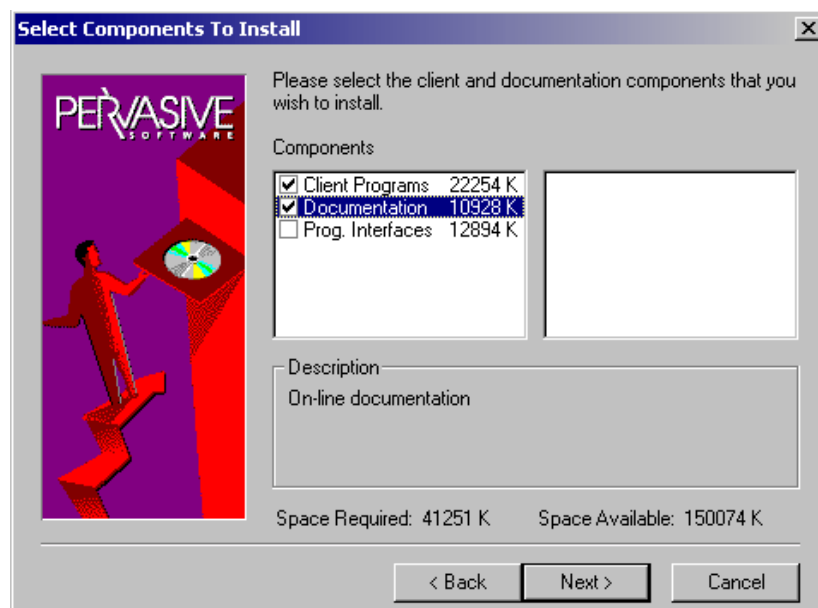
© Institut für Unternehmensforschung
Dorfäckerstr. 21 • 90427 Nürnberg
Telefon 0911 / 32 82 34 • Fax 0911 / 32 93 98

Installieren des Pervasive Client

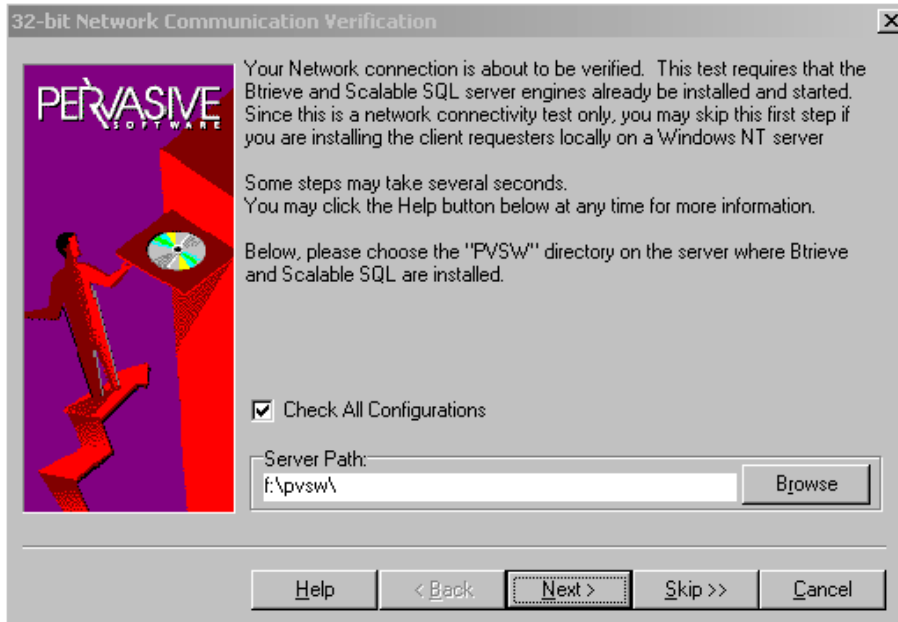
1. Starten von SETUP.EXE im Verzeichnis PVSU\CLIENTS\WIN32
2. Custom auswählen



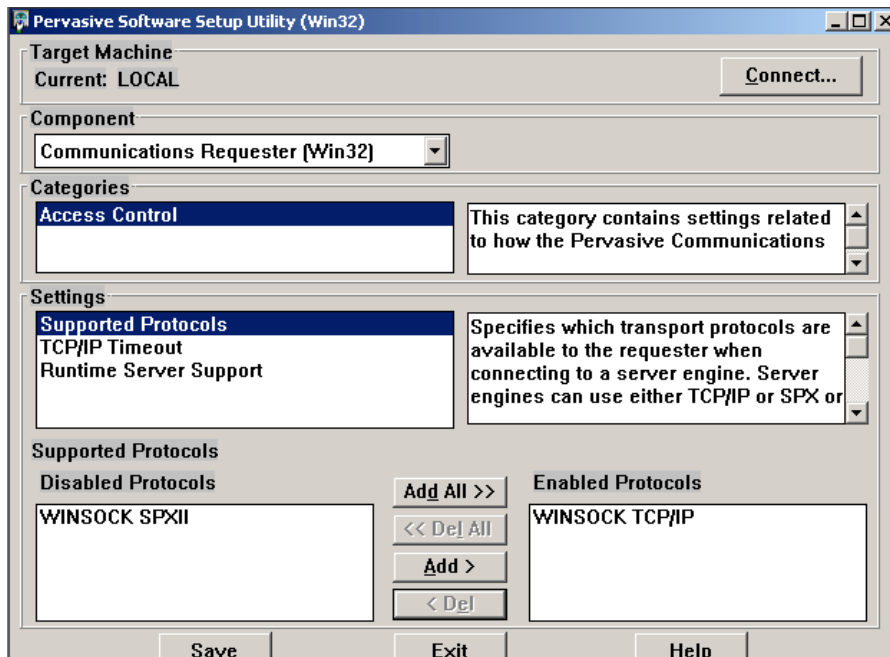
3. C:\PVSU als Destination Directory bestätigen
4. Folgende Komponenten auswählen



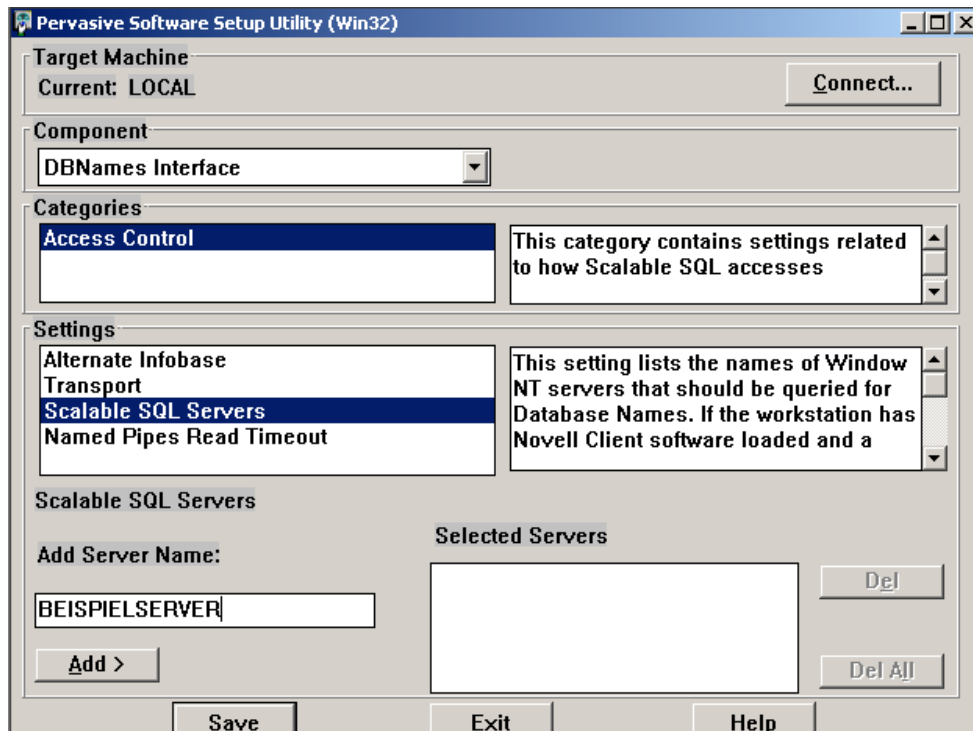
5. Den Ordner Pervasive SQL 7 bestätigen
6. Alle Tests mit Skip bestätigen überspringen



7. Nach der Installation unbedingt den Rechner neu starten.
8. Unter START\PROGRAMME\PERVASIVE SQL 7 das Programm SETUP (WIN32) starten. Das benötigte Protokoll auswählen, alle unnötigen Protokolle entfernen



9. Den Servernamen eintragen und mit dem ADD-Button übernehmen



10. Weitere Einstellungen :

- Scalable SQL Requester

Access Control

Local Usage = OFF

Communication Bufer Size = 32767

- Micro Kernel Router

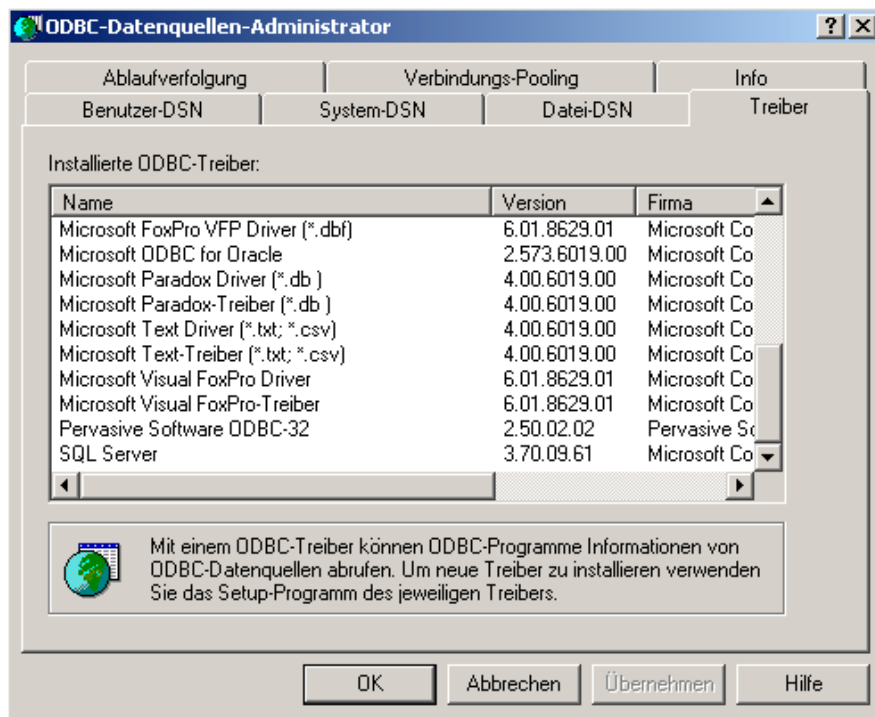
Access Control

Local = OFF

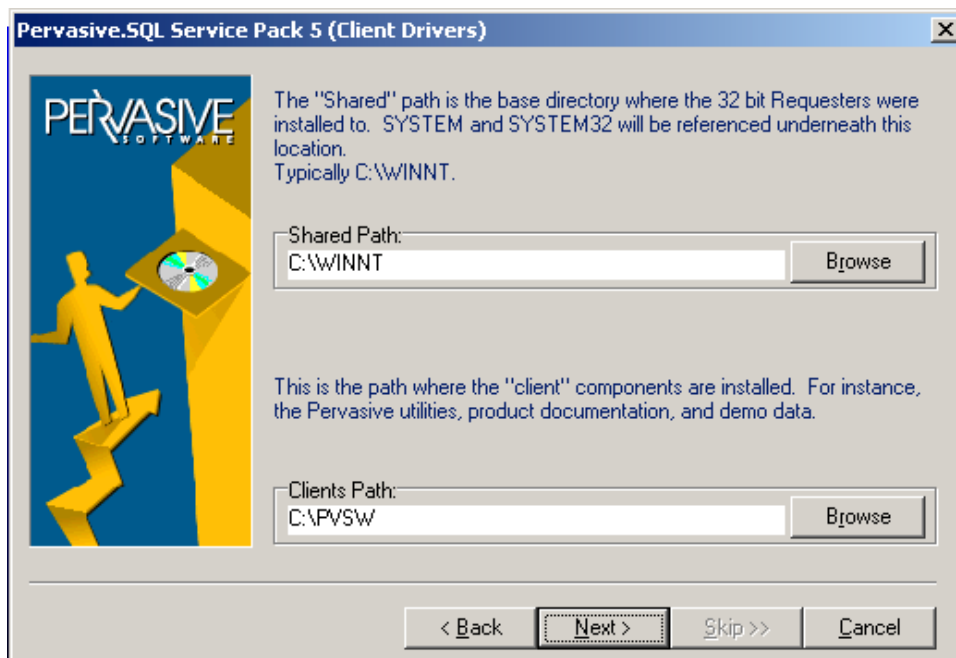
Number of Load Retries = 10

11. Einstellungen speichern.

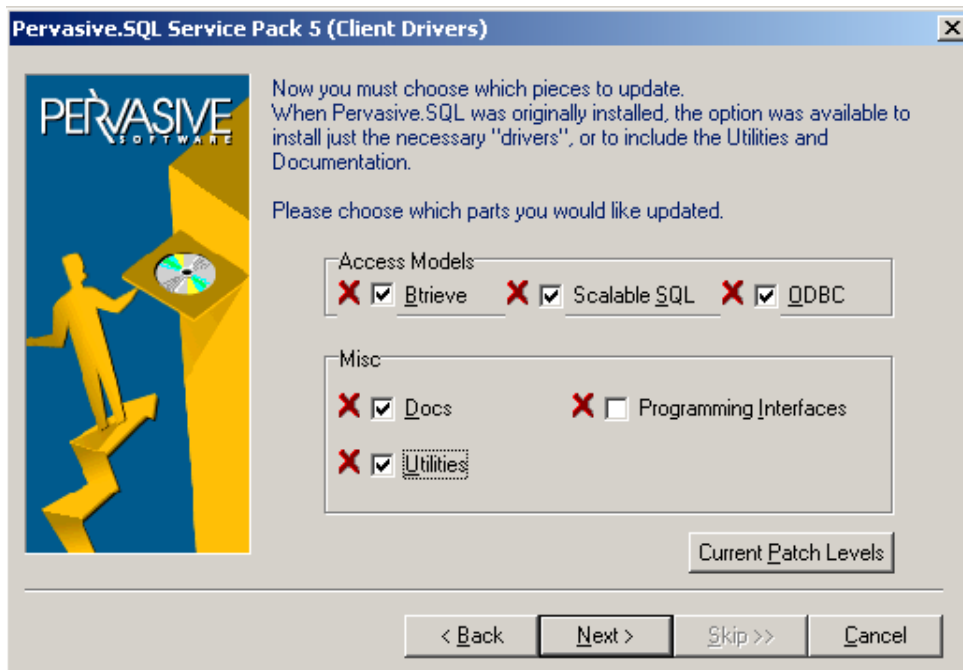
12. Version des Clients im ODBC-Administrator testen



13. Service Pack 3,4,5 für Requester aus dem Verzeichnis 2_PVSW_Updates installieren. Pfade individuell anpassen

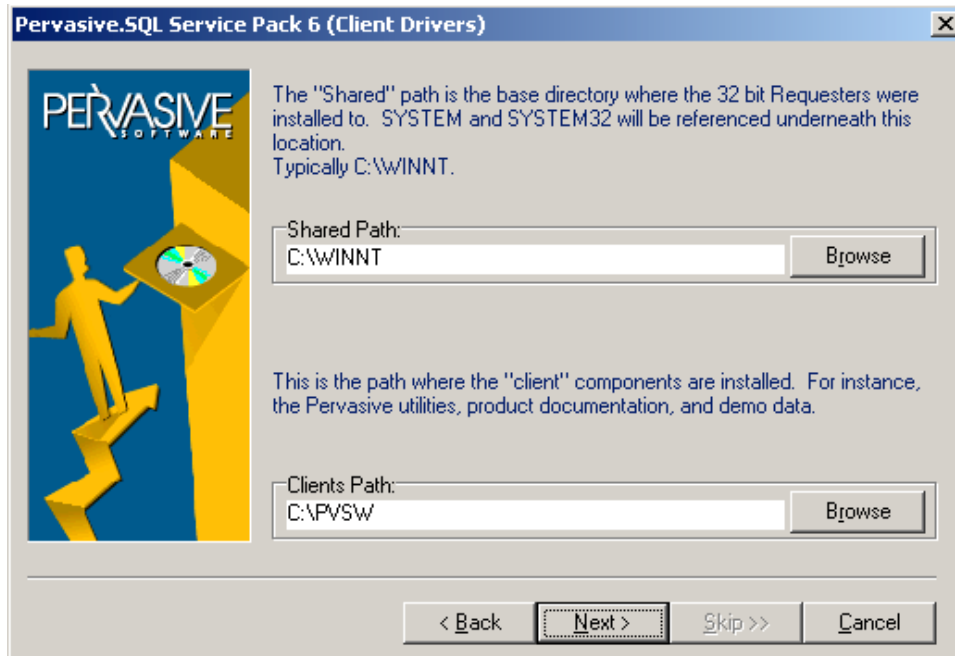


14. Folgende Komponenten auswählen

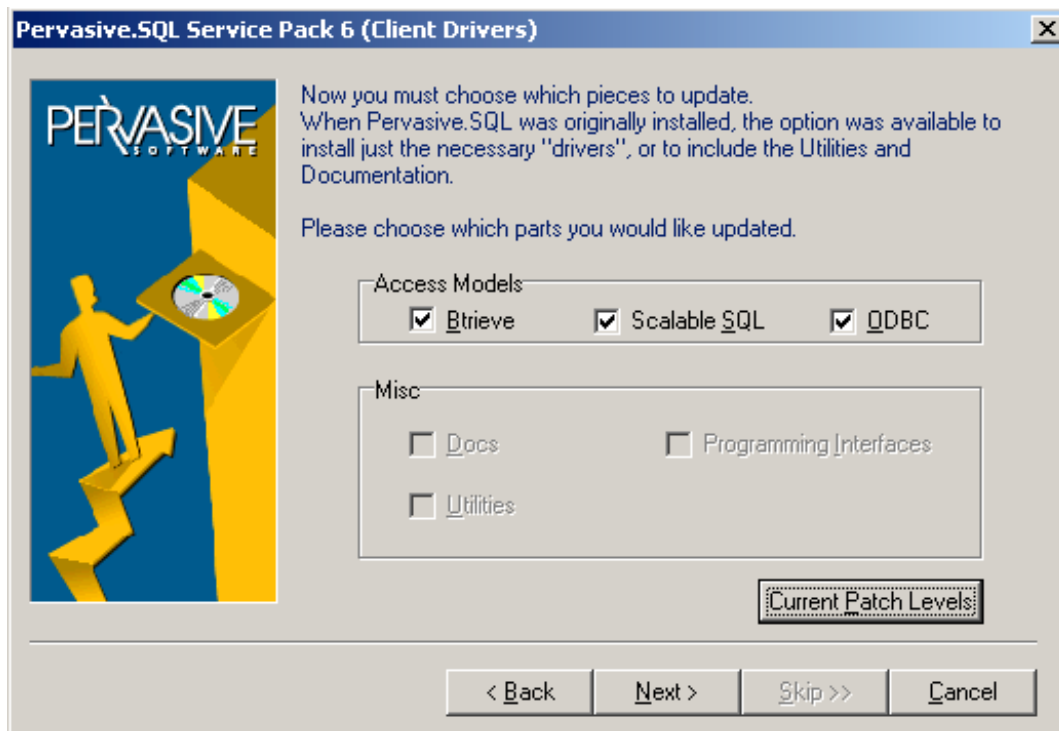


15. Den folgenden Test übergehen und mit Next fortfahren

16. Diesen Punkt nur ausführen wenn auf dem Server auch Service Pack 6 installiert ist. Service Pack 6 Client installieren. Pfade individuell anpassen



17. Folgende Komponenten auswählen



18. Den folgenden Test übergehen und mit Next fortfahren

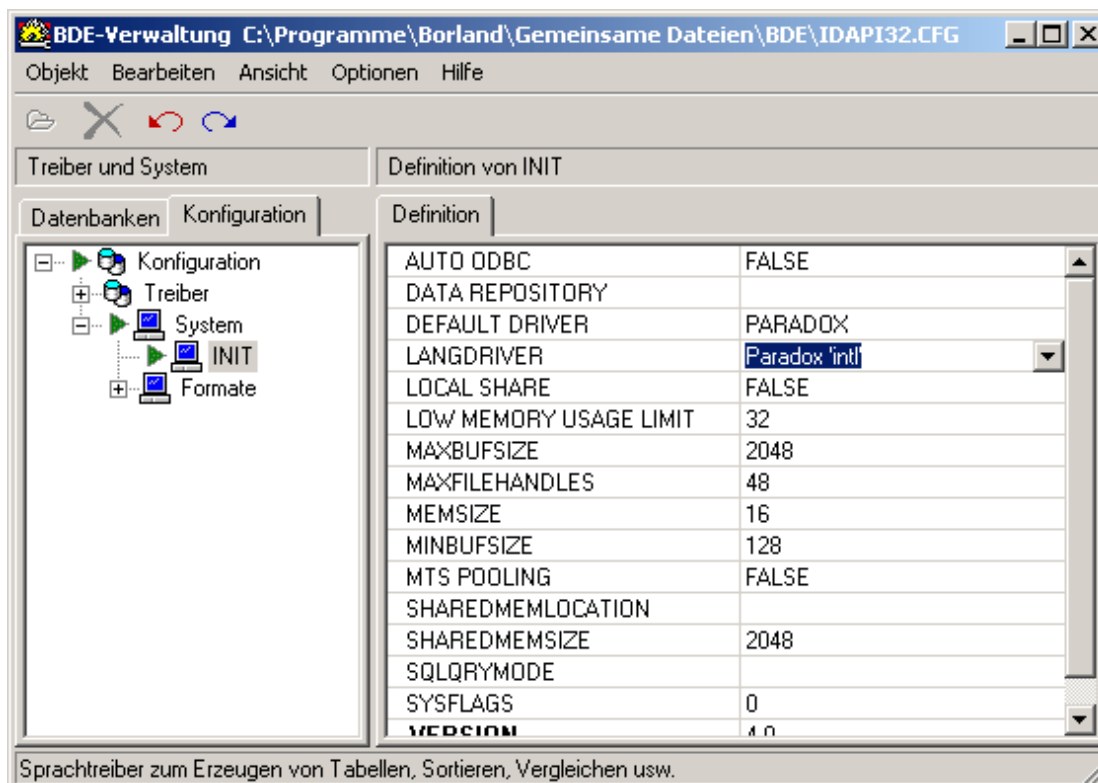
19. BDE und HighEdit aus dem Verzeichnis 3_BDE_OCX installieren:

- 1_BDEsetup.exe
- 2_HEsetup.exe
- 3_bde511update.exe

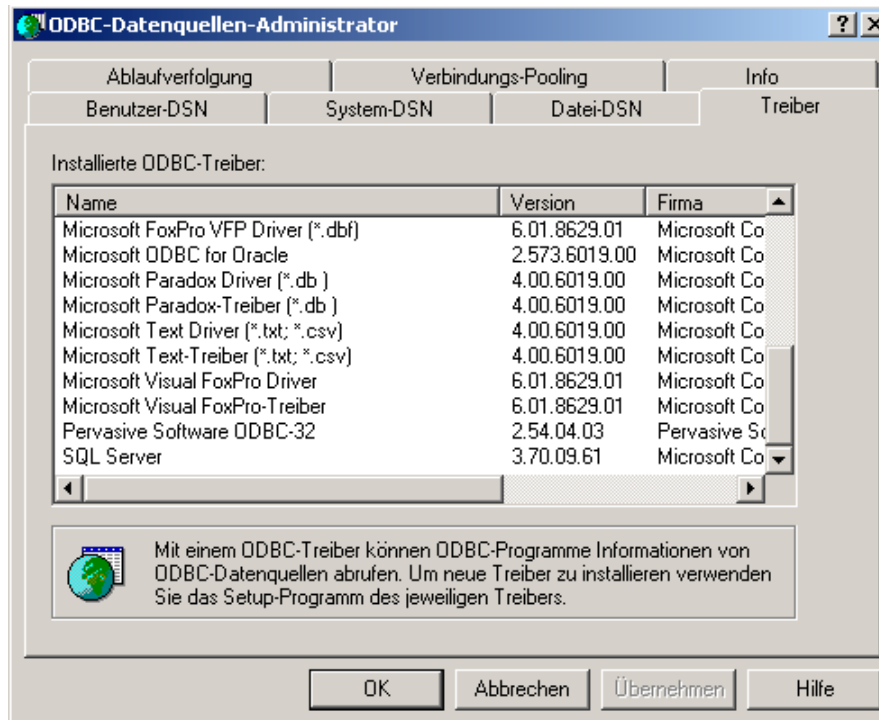
20. Unbedingt am Ende den Haken für das zustartende Programm setzen



21. Unter C:\PROGRAMME\BORLAND\GEMEINSAME DATEIEN\BDE die BDEADMIN.EXE aufrufen. Den Langdriver überprüfen

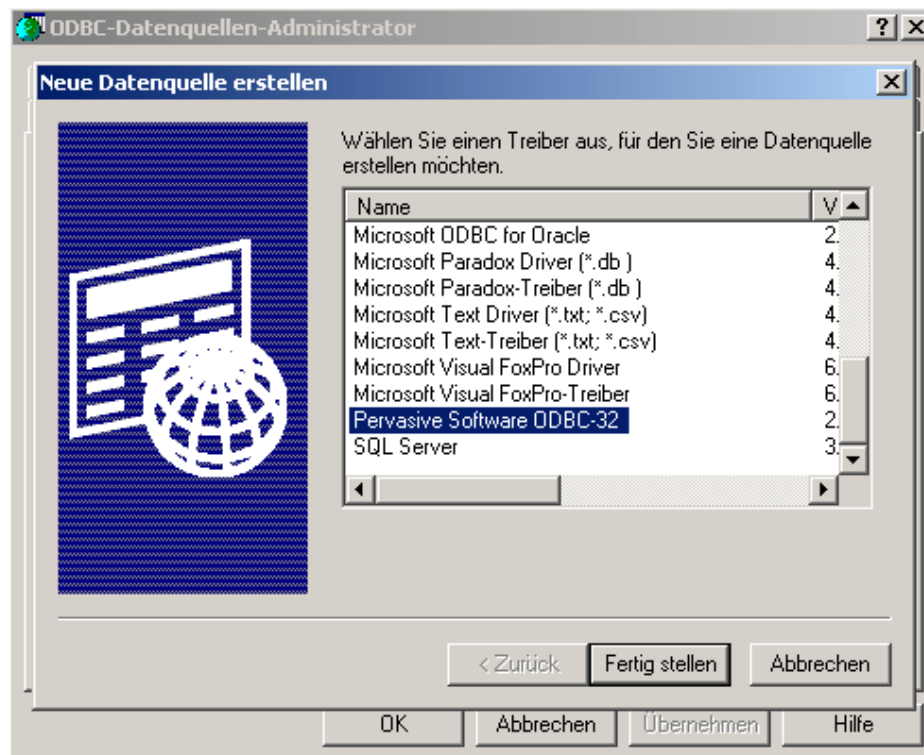


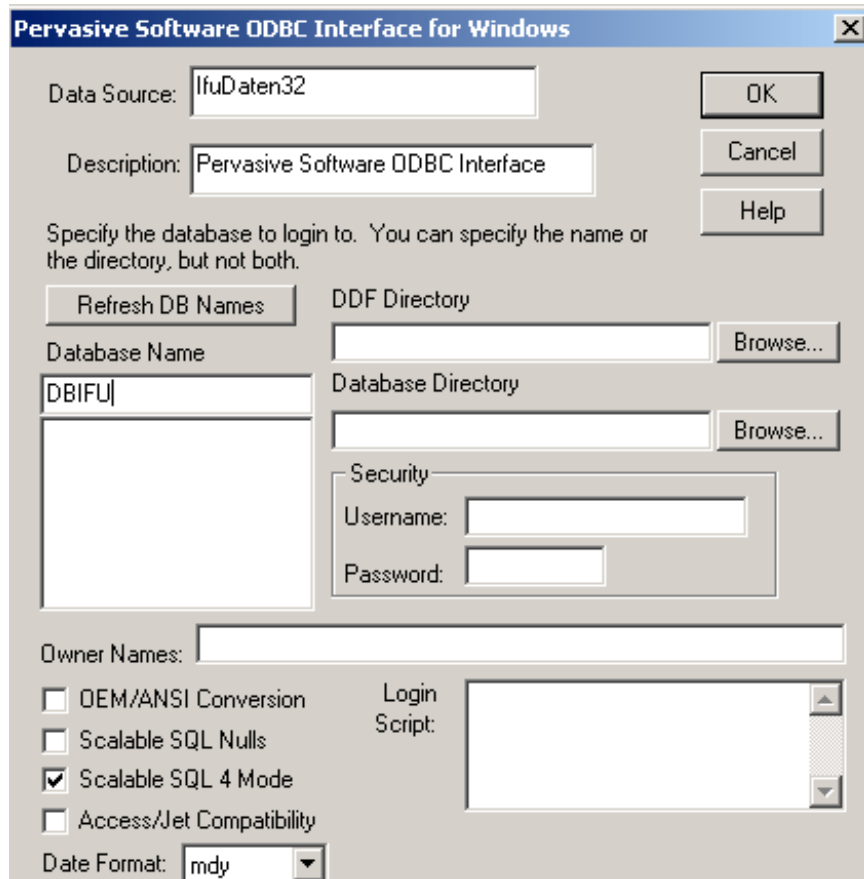
22. Version des Clients im ODBC-Administrator testen



23. Den Rechner neu starten.

24. ODBC-Administrator aufrufen und unter SYSTEM-DSN folgenden Eintrag hinzufügen





25. Sollte bei REFRESH DB NAMES keine Datenbank gefunden werden (Error Code 2307) per Explorer eine Netzwerkverknüpfung zum Laufwerk auf dem die Files liegen herstellen und den letzten Schritt noch einmal durchführen.

26. Eine Verknüpfung zu IFU\APPLIC\WINAPP\IFUS32.EXE auf dem Desktop erstellen.

27. Das IFU Programm starten und den Datenbank Connect testen.

28. Für Rechner die DOS benutzen muss noch das Setup aus dem Verzeichnis 4_WinDosBox aufgerufen werden, Danach im WINNT\SYSTEM32\CONFIG.NT den Eintrag Files von 20 auf 120 hochsetzen.

29. Sollte sich Setup32 nicht mehr aufrufen lassen (Service Pack 6), alle Dateien aus dem Verzeichnis 5_Setup PVSW in C:\PVSW\bin kopieren.